

Workshop: Lehrportfolio – Konzept und Lehr-Philosophie

Ausgangspunkt

Das Lehrportfolio ist eine Sammelmappe, in der Dokumente zur eigenen Lehrtätigkeit, deren Vorbereitung und Reflexion, aber auch (z.B. studentische) Fremdbeurteilungen gesammelt und verarbeitet werden. Es ist eine funktionsfähige Grundlage, um die intensivere Beschäftigung mit Lehrevaluationen sowie Lehrtätigkeit zu dokumentieren und sich selbst zu evaluieren. Ein Lehrportfolio kann für Bewerbungen im Bildungsbereich verwendet werden. Es wird für eine Professur bereits in verschiedenen Bundesländern und auch in Berufungsverfahren der TU Berlin verlangt.

Ziel

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit verschiedenen Konzepten und einer Interpretation der Inhalte sowie Bewertungskriterien für die Bestandteile eines Lehrportfolios, um für Berufungsverfahren Aussagen zu generieren.

Inhalt

- Welche Erfahrungen mit Lehrportfolios gibt es bereits?
- Wie ist ein Lehrportfolio definiert? Welche Ziele hat es?
- Welche Bestandteile sind essenziell? Welche Form und welchen Umfang sollte es aufweisen?
- Was sind grundlegende Lehrphilosophien?
- Was sagt ein Lehrportfolio zu Lehrerfahrung und -kompetenz des Lehrenden aus?
- Wie kann ein Lehrportfolio bewertet werden?
- Wie können Lehrportfolios verglichen werden?

Methoden

Wir erarbeiten, was in ein Lehrportfolio gehört und bereiten es für die Außendarstellung (kein Bewerbungstraining!) vor.

Umfang: 7 Stunden
Zeit: Fr, 26.04.2019, 10:00-17:00, weitere Termine auf Anfrage
Referentinnen: Petra Jordan, Dr. Monika Rummler

Lehrportfolio-Konzept der TU Berlin:

http://www.tu-berlin.de/fileadmin/a70100710/Dokumentationen/Richtlinien_Leitlinien_Gesetze/Lehrportfolio_als_Bestandteil_des_Berufungsverfahrens.pdf (02.04.2019)

Ansprechpartnerin: Dr. Monika Rummler
+49 (0) 30 / 314 - 264 51
monika.rummler@tu-berlin.de
FH Fraunhoferstr. 33-36
Raum FH 1002